

Gemeindestiftung Fichtenberg

Rückblick Ferienprogramm 2023 – Teil 1

Im Vorfeld konnten in der ersten Woche leider drei geplante Veranstaltungen nicht stattfinden und mussten leider abgesagt werden.



Der Start ins Ferienprogramm Fichtenberg ist mit Bürgermeister Ralf Glenk und Carola Renz von der Gemeindestiftung Fichtenberg gut geglückt. 10 Kindern hat es beim Kegeln richtig Spaß gemacht. Die Motivation immer mehr Kegel umzuwerfen war enorm, auch das Gruppenkegeln war voller Emotionen. Alle Achtung vor den kleineren Kindern, die hatten es zum Schluss voll drauf.



Perfektes Timing beim Ferienprogramm auf der Anlage des Tennisclubs Fichtenberg. Pünktlich wie bestellt, haben 2 Stunden Regenpause das ausgebuchte Programm „Spiel und Spaß auf dem Tennisplatz“ möglich gemacht.

Aufgrund der unberechenbaren Wetterlage haben die Verantwortlichen des TCF vorsorglich ein Alternativprogramm mit Spielen im Trockenen unter dem Dach und im Clubhaus vorbereitet. Nachdem sich pünktlich um 10:00 Uhr die Sonne durchgesetzt hat, haben die 12 teilnehmenden Kinder mit Begeisterung und einem Strahlen im Gesicht das Angebot mit Ball und Schläger auf den 3 Tennisplätzen vorgezogen. Schön zu beobachten, wie Kinder mit Tenniserfahrung ihren Freunden das Tennisspiel aktiv nahegebracht haben. Neben den 6 Betreuern des TCF waren die 4 bereits aktiven TCF-Kids somit eine tolle Unterstützung. In der „Halbzeit“-Pause haben sich alle Kinder mit leckeren Butterbrezeln, Gugelhupf und Erfrischungsgetränken gestärkt bevor es sozusagen in den zweiten Satz zurück auf den Platz ging.



Das Angebot der Gemeindestiftung Fichtenberg brachte am Dienstag 01.08.23 24 Kinder zur Forscherfabrik nach Schorndorf.

Nach einer kurzen Einführung von dem sehr freundlichen Personal, durften die Kinder selbständig alles erkunden. Fleißig und interessiert, wurde sämtliches ausprobiert und bestaunt. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Begleitpersonen hatten Spaß und Freude. So vergingen die 3 Stunden wie im Flug.

Mit vielen tollen Eindrücken ging es dann nach Hause.

Alle waren sich einig, dass man gemeinsam schöne Stunden erlebt hat.

Vielen Dank noch an die Begleitpersonen, die die beiden Stiftungsräte unterstützt haben und mit ihren Fahrzeugen zur Verfügung standen.



Am Mittwoch 2.8. trafen sich 14 Kinder im Werkraum der Schule in Fichtenberg, um aus einer Colaflasche eine Wasserrakete zu bauen. Es wurde geschnitten, geklebt und gebohrt und mit der tatkräftigen Hilfe von Irmgard Merkl, Christine Abele und Gabriele Sonner baute jedes Kind seine eigene Rakete. Anschließend entstand aus einem Milchkarton noch eine Startrampe, damit die Raketen auch starten konnten. Alle waren gespannt, ob diese Raketen auch fliegen würden. Der Sportplatz bot das ideale Testgelände, weil es da sehr viel Platz hatte. Der war auch nötig, weil die Raketen wirklich sehr weit flogen. Trotz Regen konnten alle getestet und für super befunden werden.



Am Freitag 4. August fand das Ferienprogramm bei unserer Floristin Stefanie Tschampa „Pustebume Fichtenberg „ statt ! 11 Kinder wickelten sich ein schönes Kränzchen für Türe oder Fenster ! Sie hatten sehr viel Spaß und waren sehr Stolz auf ihr Werk !!



Nachtwanderung, 4.8.2023

Um 19.30 Uhr haben sich die teilnehmenden Kinder am Marktplatz getroffen. Nach einer kleinen Kennenlernrunde sind sie gegen 19.45 Uhr Richtung Spielplatz aufgebrochen. Als sie den Wald betreten haben, wurden sie mit einem großen Plakat im Geisterwald begrüßt. Schon wenige Meter später kamen ihnen die ersten Gespenster entgegen geflogen. Unheimliche Fußspuren zierten den Weg. Nach einer kurzen Untersuchung der Fußabdrücke konnten die Kinder ihre Reise fortsetzen. An der großen Kreuzung haben sie bei einer Gruselgeschichte eine Pause eingelegt. Plötzlich hörte man unheimliche Geräusche. Schnell wurde zusammengepackt und die Lichtung verlassen. Doch die Schritte kamen immer näher. Mit einem großen Sprung kam eine riesige, schwarze Gestalt aus dem Gebüsch auf die Kinderschar zu. Doch glücklicherweise hat sich herausgestellt, dass es „nur“ der Opa und der Papa eines der Kinder war und so konnten alle sicher über den Fichtelweg nach Fichtenberg zurücklaufen.



Künstlerisch aktiv waren vier Mädchen, die am Sonntagnachmittag gemeinsam mit Janina und Daniela des Musikverein Fichtenberg, lustige Kresse- und Schnittlauchköpfe gebastelt haben.

Vorab wurden von allen zwei Blumentöpfe und die passenden Untersetzter je nach Wunsch und Kreativität farblich gestaltet. Von Unterwasserwelt bis abstrakter Kunst war bei der Bemalung der Blumentöpfe alles dabei. Anschließend wurden die mitgebrachten Socken, welche später als Kopf dienen, mit Watte gefüllt und dann ebenfalls kreativ gestaltet. Es konnten z. B. Augen, Nasen, Flügel, etc. an die Köpfe angebracht werden. Bevor die Köpfe fertig in die Blumentöpfe gestellt werden konnten, wurde am oberen Teil des Kopfes ein Loch hinein geschnitten und mit Samen befüllt.



„Dein großes Abenteuer –Pfadfinder erleben am Feuer, im Zelt und unter freiem Himmel“, war die Freizeit überschrieben. Und darum ging es auch. „Selber machen“ hieß die Devise. Ob es um das wärmende Feuer in der Jurte ging, um selbstgebaute Bänke und Regale, die den Lageralltag etwas bequemer machen, um das Schnitzen von „Stockbrotstecken“ oder darum, wieviel Zeit und Mühe es kostet, bis aus Milch Butter wird – „Lernen durch Tun“ wird bei den Pfadfindern groß geschrieben. „Selber machen“ heißt aber auch, mitzuhelfen: Feuerholz zu besorgen, den Platz sauber zu halten sowie beim Spülen und beim Kochen mitzuhelfen – wobei die Tatsache, daß nicht alle Kids beim Schnippeln und Rühren in der Küche dabei sein konnten, für heftige Proteste sorgte...



Auch in diesem Jahr machte der HKV am 04.08.23 beim Ferienprogramm wieder mit, und stellte leckeres handgemachtes Eis bei Judith`s Kugelschmiede her.

Es waren 12 Kindern mit dabei, die alle eifrig Obst schnitten. Natürlich durfte das Essen des frisch hergestelltem Eis nicht fehlen.

Jeder durfte sich abgefüllte kleine Eisbecher mit nach Hause nehmen.





Bei schönstem Wetter fand am 05. August das **Ferienprogramm der DG Erlenhof** statt. Treffpunkt war wie auch in den vorangegangenen Jahren im Vereinsheim.

Nachdem alle Kinder angereist waren, wurden die mitgebrachten Grillsachen beschriftet und im Kühlschrank verstaut. Ein Großteil der Kinder nutzte dann auch gleich den Spielplatz am Vereinsheim.

Alles Erforderliche wurde in einen Bollerwagen verstaut, damit alle Aufgaben erfüllt, verschiedenes auf der Strecke eingesammelt und verstaut werden konnte.

Mit der ersten, von 5 Aufgaben, startete dann die Schnitzlejadg, welche die Kinder und Helfer rund um den Erlenhof leitete.

Nach knapp 2 Stunden ist die Gruppen dann wieder am Vereinsheim eingetroffen, wo noch weitere Aufgaben auf sie warteten und erfüllt wurden.

Fleißige Helfer hatten in der Zwischenzeit schon Feuer gemacht.

Nun wurde das mitgebrachte vom Kühlschrank geholt und das gemeinsame Grillen konnte starten.

Alle hatten sehr viel Spaß und konnten einen tollen Nachmittag zusammen verbringen.

Die DG Erlenhof möchte sich bei allen teilnehmenden Kindern und Helfern bedanken, welche zum Gelingen beigetragen bedanken.

